

**Marktüberblick am 31.03.2020**

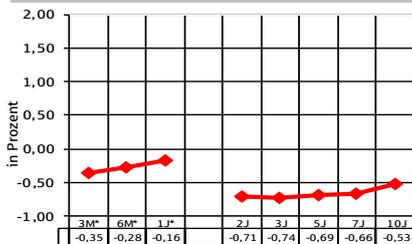
Stand: 8:53 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	9.815,97	+1,90 %	-25,91 %	Rendite 10J D *	-0,53 %	-4 Bp	Dax-Future *	9.761,00
MDax *	20.651,22	+0,16 %	-27,06 %	Rendite 10J USA *	0,67 %	-7 Bp	S&P 500-Future	2630,80
SDax *	9.044,05	+0,92 %	-27,72 %	Rendite 10J UK *	0,26 %	-3 Bp	Nasdaq 100-Future	7855,00
TecDax*	2.572,06	+2,62 %	-14,69 %	Rendite 10J CH *	-0,38 %	-6 Bp	Bund-Future	173,04
EuroStoxx 50 *	2.765,63	+1,36 %	-26,16 %	Rendite 10J Jap. *	0,00 %	-1 Bp	VDax *	57,19
Stoxx Europe 50 *	2.699,87	+2,28 %	-20,66 %	Umlaufrendite *	-0,51 %	-7 Bp	Gold (\$/oz)	1614,84
EuroStoxx *	299,48	+0,83 %	-25,86 %	RexP *	498,88	+0,32 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	15,61
Dow Jones Ind. *	22.327,48	+3,19 %	-21,76 %	3-M-Euribor *	-0,35 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1014
S&P 500 *	2.626,65	+3,35 %	-18,70 %	12-M-Euribor *	-0,16 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8925
Nasdaq Composite *	7.774,15	+3,62 %	-13,36 %	Swap 2J *	-0,32 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0574
Topix	1.400,61	-2,43 %	-16,60 %	Swap 5J *	-0,25 %	-0 Bp	Euro/Yen	119,24
MSCI Far East (ex Japan) *	430,02	-0,37 %	-22,20 %	Swap 10J *	-0,04 %	-0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,82
MSCI-World *	1.443,39	+2,40 %	-19,80 %	Swap 30J *	0,14 %	-0 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 31. Mrz (Reuters) – Der Dax wird am Dienstag Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge etwas höher starten. Am Montag war er 1,9 Prozent fester bei 9.815,97 Punkten aus dem Handel gegangen.

Nach der Kehrtwende von US-Präsident Donald Trump schöpfen Anleger in den USA wieder Hoffnung auf Erfolge im Kampf gegen das Coronavirus. Der Leitindex Dow Jones gewann 3,2 Prozent auf 22.327 Punkte. Der technologielastrige Nasdaq rückte 3,6 Prozent auf 7.774 Punkte vor und der breit gefasste S&P 500 legte 3,4 Prozent auf 2.627 Punkte zu. Trump hatte am Sonntag nach scharfer Kritik von Epidemiologen Abstand von seinem ursprünglichen Plan genommen, die Wirtschaft bis Mitte April wieder anlaufen zu lassen. Die USA sind inzwischen das Land, das am stärksten von der Pandemie betroffen ist. Die Zahl der Infektionen liegt nach Angaben der Johns-Hopkins-Universität bei mehr als 140.000, mehr als 2.500 Menschen sind an der durch das Virus ausgelösten Lungenerkrankung gestorben. Vor allem in New York spitzt sich die Lage zu. Die Experten der Investmentbank JPMorgan rechnen damit, dass die Wirtschaftsleistung im ersten Quartal um zehn Prozent einbricht und im zweiten Quartal um ein Viertel. Börsianer rechnen aber auch nach den jüngsten Kursanstiegen nicht mit einer Trendwende am Markt: "Bis wir nichts sehen, was gegen das Virus hilft, stehen uns holprige Zeiten am Markt bevor", sagten Experten. Mit einem Plus von knapp acht Prozent standen die Aktien des Pharmakonzerns Johnson & Johnson an der Spitze des Dow Jones. Das Unternehmen will bis September klinische Tests mit seinem experimentellen Coronavirus-Impfstoff beginnen. Der Impfstoff soll Anfang 2021 experimentell zum Einsatz kommen.

Anleger in Asien bleiben trotz Lebenszeichen der chinesischen Industrie auf der Hut. In Tokio schloss der 225 Werte umfassende Nikkei am Dienstag 0,9 Prozent tiefer bei 18.917,01 Punkten. Im gesamten ersten Quartal brach er um 20 Prozent ein - das ist der stärkste Rückgang seit der Finanzkrise im vierten Quartal 2008. In China lagen die Kurse kaum verändert. Der offizielle Einkaufsmanagerindex für die chinesische Industrie schnellte im März auf 52 Punkte nach oben von einem Rekordtief von 35,7 Prozent im Februar. Damit signalisiert das Barometer wieder Wachstum. Analysten warnen jedoch davor, den Anstieg überzubewerten: Schließlich deutet er nur auf eine Geschäftsbelebung hin, ohne anzugeben, wie stark diese ausfalle.

**Wirtschaftsdaten heute**

- CHN: Einkaufsmanagerindizes verarb. Gewerbe & Dienste (Mrz)
- JP: Arbeitslosenquote, Industrieproduktion (Feb)
- EWU, FR, IT: Verbraucherpreise HVPI (Mrz)
- DE: Arbeitslosenquote (Mrz)
- UK: GfK Konsumklima ( Mrz), BIP (Q4)

**Unternehmensdaten heute**

- Blackberry (Q4), Adler Real Estate, Ado Properties, Aurelius, BionTech, Eckert & Ziegler, Nemetschek, PNE, Tele Columbus, TLG Immobilien, Tom Tailor, Schaltbau, Varta (Jahresergebnis)

**weitere wichtige Termine heute**

-/-

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.